



DGB-Aufruf zur Demonstration des Europäischen Gewerkschaftsbundes am 04. April 2014 in Brüssel

Ein neuer Weg für Europa: Investieren statt Kaputtsparen.

Perspektiven für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit in ganz Europa

Die Europawahl steht vor der Tür. Der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB) ruft deshalb wenige Tage vor der letzten Sitzung des Parlaments in Brüssel zu einer Demonstration für einen Kurswechsel in Europa auf: Für ein soziales Europa, Vollbeschäftigung und eine sichere Zukunft für Jung und Alt. Die Europawahl wird mit darüber entscheiden, ob in Europa künftig eine Politik für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit gemacht wird.

Wir fordern: Investitionen und Gute Arbeit

- **Für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und mehr gute Arbeit: 11 Millionen Arbeitsplätze können durch ein Europäisches Investitionsprogramm geschaffen werden.**
- **Für Europas Jugend braucht es Perspektiven – sofort: Für eine schnelle und verbindliche Umsetzung der Jugendgarantie.**
- **Für das sofortige Ende der einseitigen, unsozialen Sparpolitik, die die Reichen schont und Arbeitnehmer und Rentner die Zeche zahlen lässt.**
- **Für die soziale Fortschrittsklausel als Garantie dafür, dass die wirtschaftlichen Freiheiten nicht über soziale Grundrechte gestellt werden.**
- **Für freie Kollektivverhandlungen und den Schutz der Autonomie der Sozialpartner.**
- **Für starke Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer zur Gestaltung von guter Arbeit.**
- **Für das Ende der prekären Beschäftigung. Schluss mit Dumpinglöhnen.**
- **Verbindliche europäische Standards für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.**

Wir wollen: Soziale Gerechtigkeit

- **Für mehr soziale Gerechtigkeit – um die Spaltung zu überwinden.**
- **Für die Bekämpfung jeglicher Formen von Diskriminierung.**
- **Für gute öffentliche Dienste und den Zugang für alle zu Dienstleistungen von allgemeinem Interesse.**
- **Für gute Soziale Sicherung und eine faire Steuerpolitik.**

Wir brauchen im Europäischen Parlament Abgeordnete, die das Europäische Projekt für sozialen Fortschritt gestalten, um die ungerechte Sparpolitik, Arbeitslosigkeit, Armut, Ungleichheit sowie Lohn- und Steuerdumping zu überwinden. Sie sollen eintreten für ein Europa, das die Menschen und nicht die Märkte in den Mittelpunkt stellt. Ein soziales Europa ist möglich! Der Europäische Gewerkschaftsbund, die Stimme der europäischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ruft die Beschäftigten auf, an den Wahlen zum Europaparlament teilzunehmen und am 04. April in Brüssel für das soziale Europa zu demonstrieren. Europa hat das Potential, um die Krise zu überwinden.